



Wer wissen will, wer alles in den Uferhallen arbeitet, dem zeigt Hans-Martin Schmidt das bunte Briefkasten-Sammelsurium im Hof. Foto: Völlering

Weddinger Wertpapiere

1.300 Aktien der Uferhallen werden unters Volk gebracht

Wedding. Kaum hat Hans-Martin Schmidt die Uferhallen gekauft und daraus ein wirtschaftlich tragfähiges Künstlerzentrum gemacht, will er sie wieder verkaufen. Und „seine“ Künstler unterstützen ihn auch noch dabei. Wie das möglich ist? Schmidt will die bisherige Uferhallen-Aktiengesellschaft in eine Publikums-Gesellschaft umwandeln. Sein Ziel: Das Weddinger Kulturprojekt soll so viele Eigentümer haben, dass Immobilienspekulation an dieser Stelle niemals möglich ist. Insgesamt 1.300 Aktien werden ausgegeben, zu einem Stückpreis von 2.400 Euro. „Wenn die Aktien erst einmal so weit verstreut sind, wird ein Verkauf des Objekts zu Spekulationszwecken praktisch unmöglich. So viele Leute bekommt man nicht unter einen Hut“, sagt Schmidt, der sich in dieser Einschätzung mit seinen beiden

Miteigentümern einig ist. Schmidt ist 58 Jahre alt, stammt aus dem Rheinland und ist seit 1972 Berliner. Der Vermessungsingenieur, der, wie er sagt, nie mehr mit Kunst zu tun hatte als andere Leute auch, kaufte mit seiner Frau im Jahr 2006 das Haus in der Uferstraße 6, ein Wohnhaus mit einer ehemaligen Fabrikhalle dahinter. Als Studenten der Universität der Künste anfragten, ob sie dort ihre jährliche Ausstellung machen dürften, hat er ja gesagt – das war der Start für das größte private Kulturprojekt, dass es im Wedding derzeit gibt. Schmidt stellte fest, dass es eine ungeheure Nachfrage nach preiswerten Arbeitsräumen für Künstler gibt. Die leer stehende BVG-Werkstatt direkt vor seiner Haustür schien dafür in idealer Weise geeignet. Er kaufte das 38.000 Quadratmeter große Gelände mit den teils denkmal-

geschützten Gebäuden links und rechts der Uferstraße. Der Rest ist bekannt: In den Backsteingebäuden hat die Berliner Tanzszene mit den Uferstudios einen wichtigen Proben- und Auftrittsort. Mieter ist unter anderem die Universität der Künste. „Mir reichen fünf Prozent Rendite. 25 Prozent finde ich unanständig.“ Hans-Martin Schmidt Unternehmer Auf der gegenüberliegenden Seite arbeiten, berichtet Schmidt, 70 bildende Künstler von teils internationalem Rang. Die Tänzer und die bildenden Künstler treffen sich im Café Pförtner im ehemaligen Pförtnerhaus, wo sie ihren Pausenkaffee trinken und Mittagessen zu kleinen Preisen bekommen. Wegen der vielen internationalen

Künstler ist Englisch die Umgangssprache. Öffentliches Geld bekommt Schmidt nicht für sein Kulturprojekt. Braucht er auch nicht. Sein Konzept geht auf: Er vermietet die Räume zu günstigen Preisen zwischen 3 und 3,50 Euro. Zusätzlich der Nebenkosten macht das 5 Euro pro Quadratmeter. Die Mieter richten die Räume für ihre Bedürfnisse her. Das machen sie auch deshalb sehr gründlich, weil sie sich hier auf lange Zeit einrichten können: Schmidts Mietverträge haben eine Laufzeit von 25 Jahren, sie können zwischenzeitlich nur einseitig vom Mieter, nicht aber vom Vermieter gekündigt werden. In den ersten Jahren fließen die Einnahmen in die Sanierung der Immobilie. Große Gewinne konnten Schmidt und seine Mitgesellschafter noch nicht erzielen. – Aber das ist auch nicht ihr Ziel: „Ich finde im Immobilien-

bereich eine Verzinsung zwischen vier und sechs Prozent spannend. Ich muss nicht wie Ackermann 25 Prozent aufs Eigenkapital bekommen, das finde ich unanständig.“ So können auch die Käufer der Uferhallen-Aktien eher mit solider Wertbeständigkeit als mit Riesendividenden rechnen. Sicher ist aber, dass ihre Aktiengewinne nicht wie Seifenblasen platzen, schon deshalb, weil die Papiere als solche einen Wert haben: 132 Künstler aus den Hallen und deren Freunde gestalten die Aktien – nicht virtuell, sondern ganz real auf Papier: 34 mal 48 Zentimeter, 300 Gramm Bütteln. Am 24. März werden die Kunstaktien ausgestellt, natürlich in den Uferhallen. Dann können Kunstliebhaber sich das schönste Wertpapier aussuchen. vbl Infos unter: www.uferhallen.de

Weiterbildung zum 3D-Visualisierer für Architektur- und Produktdesign Start: 12. April 2011 Späterer Einstieg möglich/Dauer 6 Monate ... Wir beraten Sie gern! Virtual-Pix GmbH · Anja Riemann · 030 24 630 630 anja.riemann@virtual-pix.de · www.virtual-pix.de

5 weg oder Geld zurück! Individuelle Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur. Gratis-Hotline: 0800-19 4 18 39 Mo.-Fr. 8-20 Uhr www.schuelerhilfe.de

Ihre Spende hilft schwer kranken Kindern! www.kinderhospiz-bethel.de

In unserem Verlag erscheint das BERLINER ABENDBLATT mit einer wöchentlichen Gesamtauflage von über 1,2 Millionen Exemplaren.

Aushilfe bzw. Student/-in im Vertrieb auf Stundenbasis max. 25 Std./Woche. Ihre Aufgabe besteht in der eigenverantwortlichen Erfassung von Reklamationen und Erstellen von Statistiken. ... BERLINER ABENDBLATT Nicole Pongracic Pongracic@abendblatt-berlin.de

BILDUNG & BERUF

Per Mausclick zum Traumberuf Messebesuch online: auf digitalem Weg von Stand zu Stand

Alle Vorteile einer Berufsorientierungsmesse an 365 Tagen im Jahr online nutzen: Das bietet die Einstieg Webmesse jungen Menschen, die ihre berufliche Zukunft planen möchten. Per Mausclick können sie sich durch das Angebot von zahlreichen Unternehmen, Beratungsinstitutionen und Hochschulen klicken. Angelehnt an das erfolgreiche Messekonzept der Einstieg Abi Messen, können die Besucher bei der Webmesse auf digitalem Weg von Stand zu Stand schlendern und herausfinden, welcher Studiengang oder welcher Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Erstmals präsentiert sich 2011 die SSSH Swiss School of Tourism and Hospitality auf der Einstieg Webmesse. Außerdem neu dabei sind unter anderem die Hochschule Fresenius, die Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, BP Europe und Woolworth. Beratungsangebote und Ausbildungswege werden in Filmen und digitalen Broschüren lebhaft präsentiert. In der Vortragshalle können sich die Messebesucher virtuelle Vorträgen zu Themen wie „Praktika und Sprachkurse im Ausland“, „Richtig bewerben“ und „Wege zum richtigen



Zukunftsplanung per Mausclick Foto: EINSTIEG GmbH

Studium“ ansehen. Wer sich noch nicht sicher ist, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll, erhält am Einstieg-Stand Informationen zur Wahl des richtigen Studienfachs oder des passenden Ausbildungsberufs. Jugendliche, die auf der Suche nach einem Praktikumsplatz sind, finden in der Halle „Besucher-Infos“ 6067 freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze. Für Lehrkräfte gibt es einen virtuellen Messestand mit Unterrichtsmaterial zu Berufsorientierung. Seit dem Start der Einstieg Webmesse im Juni 2009 informierten sich insgesamt mehr als

75.000 Besucher online. Die EINSTIEG GmbH bietet seit 1997 Jugendlichen, Studierenden, Eltern und Lehrern Unterstützung bei den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Karriereplanung. EINSTIEG ist Veranstalter der bundesweit größten Abiturientenmesse EINSTIEG Abi, sowie der Schülermessen EINSTIEG Hamburg und der Berufe live Rheinland. Zum Angebot gehören das Internetportal EINSTIEG Online, die EINSTIEG Webmesse, die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung sowie das EINSTIEG Abi Magazin. www.webmesse.einstieg.com

STELLENANGEBOTE Ruperti Hotel- und Gastronomiebetriebe in Airing Berchtesgadener Land - wir suchen ab sofort: Koch/-in / Kellner/-in / Küchenhilfe / Zimmermädchen Hausmeister mit Handwerkerfahrung Gute Verdienstmöglichkeit, Wohnung inklusive, Jahresstelle oder Saison Bewerbung schriftlich od. telefonisch (Mo-Fr): 08654 / 4883 137

Berliner Hilfswerk sucht MA ab 16 J. ohne Altersbegrenzung bei wöchentlichem Auszahlung, 030-440 31 300 / 301 ... Die EINSTIEG GmbH bietet seit 1997 Jugendlichen, Studierenden, Eltern und Lehrern Unterstützung bei den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Karriereplanung.

NACHHILFE. ab € 7,- pro Unterrichtsstunde Gute Noten - gute Zeiten! lernstudio-barbarossa

ENTSCHULDIGUNG, SIE HABEN DA EINEN BRUNNEN AM OHR HÄNGEN. SCHMUCK KAUFEN ODER KINDERN IN LATEINAMERIKA ZUKUNFT SCHENKEN. Sichern Sie mit 31 Euro im Monat das Leben eines Kindes.

In unserem Verlag erscheint das BERLINER ABENDBLATT mit einer wöchentlichen Gesamtauflage von über 1,2 Millionen Exemplaren. Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir Anzeigenberater/-innen im Außendienst als freie Handelsvertreter/-innen Ihre Aufgabe besteht in der eigenverantwortlichen Betreuung von definierten PLZ-Gebieten eines Stadtbezirks.

STELLENANGEBOTE Telefonische Kleinanzeigenannahme von 9 bis 17 Uhr! 293 88 666 ABENDBLATT ... Heilpraktiker - Ausbildung, HP-Psychotherapie, Lebensberaterin, Förderung, Arztsängerin möglich. Start 07.03.2011